



Herrn
Jörg Mitzlaff
Am Friedrichshain 34
10407 Berlin

Berlin,
Bezug: Mein Schreiben vom 16. Januar 2023

Referat Pet 4
BMAS (Arb.), BMEL, BMFSFJ, BMJ,
BMVg

Herr Gustafsson
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-35785
Fax: +49 30 227-36911
vorzimmer.pet4@bundestag.de

Pet 4-20-07-460-009459 (Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Sehr geehrter Herr Mitzlaff,

Ihr Anliegen betrifft den Antrag „Für mehr Gleichheit im Strafrecht – Armutsbestrafung abschaffen und ein Unternehmensstrafrecht einführen“ (Drucksache 20/4419) sowie den Antrag „Für eine Abschaffung der Ersatzfreiheitsstrafe und eine Geldstrafe nach dem Einbußprinzip“ (Drucksache 20/4420), die dem Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages zur federführenden Beratung überwiesen worden sind.

Nach § 109 Absatz 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages hat der Petitionsausschuss eine Stellungnahme des Fachausschusses einzuholen, wenn die Petition einen Gegenstand der Beratung in diesem Fachausschuss betrifft.

Dementsprechend ist der Rechtsausschuss zu der Thematik um Stellungnahme gebeten worden. Durch dieses Verfahren macht sich der Petitionsausschuss bei seiner Entscheidung die Erfahrungen und Erkenntnisse der Fachausschüsse zunutze. Der Fachausschuss bezieht in seine Beratungen zur Sache die Eingaben der Bürger mit ein.

Ich bitte um Verständnis dafür, dass sich die Behandlung Ihrer Eingabe infolge dieses zwingend vorgeschriebenen Verfahrens verzögert.

Nach Abschluss dieses Verfahrens erhalten Sie unaufgefordert weitere Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Gustafsson